

Wiener Rathaus Correspondenz

I. Viertel Jahres Tot 16472

Freiungaber n. erwart. Redaktion Rud. Eigl

13. Jafrey. Wien, Samstag 6. December N. 280.

Jugendverpflichtung von 1903. Der Stadtrat hat gestern die Bilanz n. Sachverhalt für das Jahr 1903 beraten. Nach dem vorgeschlagenen Beschlusse fallen die Ausgaben wie folgt:
 Das Sparunterfordernis beiffert sich mit
 Ein eigener Einnehmer ergeben
 Das durch die eigenen Einnehmer nicht bedeckte Minderfordernis an 60.793.160 soll bedeckt werden:

K 141.155.700,
 80.362.540,
 K 52.437.360

1.) Einzel Einlagen mit dem Sparunterfordernis von 2.97.264.440 K,
 d. gr. mit der Einbehaltslage für allgemeine Gemeinde, gemacht im vorjähigen Einkommen von 3 1/4 von der Einkommen

Städt. Zinsflugs von 25% für l. f. Zinszinssteuer 13.040.390 K,
 von 30% für 5 gewandigen
 durch die Zinszinssteuer Gebühre 164.270 K

Städt. Zinsflug von 35% für l. f. Grundsteuer 57.830 K
 Städt. Zinsflug von 37% für l. f. allgemeinen Grundsteuer der I. u. II. Klasse 1.728.380 K

Städt. Zinsflug von 20% für l. f. allgemeinen Grundsteuer der III. u. IV. Klasse 860.300 K

Städt. Zinsflug von 27% für l. f. Grundsteuer von dem der öffentl. Beschäftigungsdienstleistungen Unternehmungen 4.879.070 K

Städt. Zinsflug von 25% für l. f. Grundsteuer 282.820 K
 Städt. Zinsflug von 25% für l. f. Grundsteuer für den von früheren Dienstleistungen 192.060 K

Städt. Zinsflug für l. f. Grundsteuer n. gr. 50% für städt. Städt. der Grundsteuer 4.145.000 K, im Einkommen von 100% für die 5, 283.000 K, zusammen 9.128.000 K,
 der kommunalen Abgabe für gebräute geistige Flüssigkeiten 1.164.000 K,
 der Abgaben im vorjähigen Einkommen von 4 1/2 % der Einkommen 1.177.320 K,
 der Einkommensteuerumlage im Einkommen im Vorjahr von 1/10 n. von der Einkommen 247.090 K,
 der Vorjahrumlage im vorjähigen Einkommen von 30% für jedes vorjähige Einkommen 11.390 K

2.) mit dem 285 Millionen - neuen Schulden für die Einkommen der für vorjähigen gemacht von 1903 voraufliegten Kosten 8.385.570 K

3.) mit dem Vorjähigen der Einkommensteuerumlage (Barren) für die Einkommen der für Einkommensteuerumlage von 1903 voraufliegten Ausgaben zusammen 5.830 K

Es ergibt sich somit ein Überschuss von 33.600 K.

Einweisung von Herrn, hat sich nach einem Beschlusse des RK. Kinder dem Kloster von einem Kinder Jafrey in Erlang 400 K als Einweisung zur Erlangung von Kindern zur Einweisung bewilligt. Zur Verwaltung einer Gasthaus, für ein päd. Vorparcours in Erlang werden nach einem Beschlusse des RK. Dr. Kraus 400 K zugewiesen.

Einweisung, der Stadtrat hat nach einem Beschlusse des RK. Dr. Kraus dem Klause des päd. Dr. Leo Kriß im Vorparcours in der blauen Hofstadt folgen gegeben.

Einweisung - Kommission. In Halle des Einweisung vorgewählten Magistrats - Sekretärs Otto v. Rejins wurde als Einweisung - Kommission der Stadtrat - Einweisung der Magistrats - Kommissar Dr. Johann Kriß n. als Einweisung - Kommission der Einweisung - Kommissar Dr. Johann Kriß bestellt.

Einweisung von Herrn, hat sich nach einem Beschlusse des RK. Dr. Kraus dem Original - Entwurf von Karl Rafl's, die Einkommensteuer für die städt. Einkommen Steuer, die Einkommen Steuer (Familien - Postkarte) des Meissner Postkarte werden um 300 K zugewiesen.

Einweisung der Einkommen der Stadt Wien voraufliegten von Montag den 8. d. ein Einweisung der Städt. Einkommen Steuer. - Der Einkommen Steuer Einkommen findet am Samstag den 7. Februar 1903 im Rathaus der Stadtkasse statt.

